

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2019/2020

---

**MITTWOCHS  
AKADEMIE**





# Wir leben die Region.



[sparkasse-siegen.de](http://sparkasse-siegen.de)

**Weil wir Gründer und ihre Visionen fördern, um die Zukunft zu gestalten.**

Seit 1842 begleitet die Sparkasse Siegen die Menschen in der Region und ihre Ideen, die heimische Wirtschaft und den technologischen Fortschritt.

 **Sparkasse  
Siegen**



Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis

**Wintersemester 2019/2020**

Eröffnungsfeier:	06. November	2019
Beginn:	30. Oktober	2019
Ende:	29. Januar	2020

---

**MITTWOCHS  
AKADEMIE**

VORWORT .....	3
<b>HAUPTANGEBOT</b>	
Feierliche Eröffnung .....	7
MITTWOCHSAKADEMIE in Siegen .....	8
MITTWOCHSAKADEMIE in Olpe .....	10
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Siegen .....	12
Erläuterungen zu den Veranstaltungen in Olpe .....	26
<b>ZUSATZANGEBOT in der Universität</b>	
Literaturkreis .....	30
Germanistik .....	31
Theologie .....	32
Physik, Politikgeschichte .....	37
Kunst der Gegenwart .....	38
<b>FORUM SIEGEN</b> .....	39
<b>POERTRY@RUBENS</b> .....	40
<b>SIEGMUN</b> .....	41
<b>Wissenschaft in der Stadt</b> .....	42
<b>MITTWOCHSAKADEMIE: Impressum</b> .....	43

Für kurzfristige Raumänderungen,  
Ausfälle und andere Ankündigungen  
schauen Sie am besten auf unserer  
Webseite oder folgen Sie uns auf  
unserer Facebook-Seite!

[www.uni-siegen.de/wissensstadt](http://www.uni-siegen.de/wissensstadt)  
[facebook.com/WissensstadtSiegen](https://facebook.com/WissensstadtSiegen)



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Erfundene Fakten, konstruierte Wirklichkeit: Wie können wir wissen, was wahr ist?“ – unter diesem übergreifenden Thema steht im Wintersemester das „Forum Siegen“, die Ringvorlesung am Donnerstagabend (Programm: s. S. 37). In der „Mittwochsakademie“ wird es – nach der positiven Resonanz in den letzten beiden Semestern – wieder ein **Begleitseminar zum Thema des „Forums“** geben, in dem die Vorträge mit Studierenden der Uni Siegen und Mittwochsakademikerinnen und -akademikern weiter diskutiert und vertieft werden (Ankündigung: s. S. 23). In einer Zeit, in der gesellschaftliche Streitfragen oft erbittert ausgetragen werden, wird die Frage, in welchem Sinn wir (auf wissenschaftlicher oder journalistischer Basis) etwas „wissen“ können, dringlicher durch eine Vermischung von Nachrichten mit vorsätzlichen Lügen (so genannten *fake news*) und von Wissenschaft mit Behauptungen ohne hinreichende Evidenz, die als angeblich gleichwertige, nur „alternative Fakten“ ausgegeben werden. Wer angesichts dieser unübersichtlichen Verhältnisse Orientierung gewinnen will im Blick auf die Frage, was in Bezug auf kontroverse Themen (z.B. Klimawandel, Migration etc.) wahr und richtig ist, wer dazu wissenschaftliche Erkenntnisse, wie sie in den Fachseminaren vermittelt werden, nutzen, aber auch kritisch mit ihnen umgehen will, findet in den genannten Veranstaltungen hierfür den passenden Rahmen. Die aufgeworfenen Fragen sind eng verbunden mit dem **Thema „Populismus“**, das in Seminaren der „Mittwochsakademie“ in Siegen und Olpe bereits Thema war. Hierauf aufbauend würden wir im Rahmen eines von der „Bürgerstiftung Siegen“ geförderten bürgerwissenschaftlichen Projekts „Eine Stadt spricht über Populismus“ die Diskussion mit Ihnen im Wintersemester gerne weiterführen.<sup>1</sup> Mit populären, viel beachteten Phänomenen im Kontext von Kunst und Literatur (durch die, wie im Fall der Fantasy-Literatur, u.U. auch politische Leitbilder beträchtliche kulturelle Verbreitung finden), befassen sich die Kurzvorträge von Prof. Dr. Joseph Imorde (Kunstgeschichte) und Prof. Dr. Hans Velten (Germanistik) in der Feierlichen Eröffnung am 06. November 2019 ab 10 Uhr in den neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Bekleidungshaus Sauer am Obergraben 25 (US-S 001/0101) in Siegen.

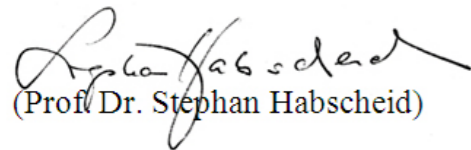
<sup>1</sup> Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.uni-siegen.de/phil/lissie/populismus/?lang=de>

Wir würden uns freuen, Sie aus diesem Anlass zum Semesterbeginn wiederzusehen!

Im Übrigen finden Sie im Angebot der „Mittwochsakademie“ wieder wöchentliche Veranstaltungen aus einem breiten Spektrum von akademischen Disziplinen. Etablierte Fächer, die im Wintersemester einmal aussetzen müssen, werden nach Möglichkeit im Sommersemester 2020 wieder berücksichtigt werden. (Schon jetzt sei verraten, dass der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven - auch im Programm der „Mittwochsakademie“ angemessen gewürdigt werden wird.)

Für heute wünscht Ihnen ein anregendes und erkenntnisreiches Semester, auch im Namen des gesamten Leitungsgremiums und der Stabstelle „Wissenschaft in der Stadt“,

Ihr

  
(Prof. Dr. Stephan Habscheid)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von  
100,- € pro Person für das  
Wintersemester bis spätestens zum 31.12.2019

Empfänger: Universität Siegen - Mittwochsakademie  
IBAN: DE37460500010001495951  
BIC: WELADED1SIE  
Sparkasse Siegen  
Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk-WiSe - Ihr Name



## MITTWOCHSAKADEMIE Wissenschaft in der Stadt

Lust auf Lernen, Forschen, Bildung und Diskussion in unkomplizierter Umgebung und mit netten Menschen? Dann sind Sie bei der Mittwochsakademie der Universität Siegen richtig.

Die Mittwochsakademie bietet Vorlesungen, Workshops, Exkursionen und Seminare für Jedermann. Eine Teilnahmevoraussetzung gibt es nicht. Die Veranstaltungen finden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester mittwochs in Siegen (Ehemaliges Bekleidungshaus Sauer, Villa Sauer, Hammerhütte, Martinikirche, Emmy-Noether-Campus und Campus Adolf-Reichwein-Straße) sowie in Olpe (Altes Lyzeum) statt. Das Themenspektrum, das die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Siegen sowie Gastdozenten abdecken, ist breit: Es umfasst Bereiche wie Geschichte, Theologie, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Sprachwissenschaft, Soziologie, Physik und mehr. Vermittelt werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden an ein generationenübergreifendes Publikum.

Die Veranstaltungen starten am 30. Oktober 2019. Die feierliche Eröffnung findet am 06. November ab 10 Uhr im ehemaligen Bekleidungshaus (US-S 001/0101, Obergraben 25) in Siegen statt.

Für die Teilnahme an der Mittwochsakademie wird ein Semesterbeitrag erhoben. In begründeten Fällen besteht die Möglichkeit, sich von der Gebühr befreien zu lassen. Eine Vorab-Anmeldung für die einzelnen Seminare ist nicht erforderlich.

**Der Semesterbeitrag beträgt aktuell 100 Euro pro Person.**

Mehr Infos gibt es online unter [www.uni-siegen.de/wissensstadt](http://www.uni-siegen.de/wissensstadt) bei der Stabsstelle „Wissenschaft in der Stadt“:

Ansprechpartnerin :  
Dunya Rebaya  
[dunya.rebaya@uni-siegen.de](mailto:dunya.rebaya@uni-siegen.de)  
Tel.: +49 (0)271/740-2689

Leitung:  
Katja Knoche  
[knoche@hdw.uni-siegen.de](mailto:knoche@hdw.uni-siegen.de)  
Tel.: +49 (0)271/740-2513

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



# FEIERLICHE ERÖFFNUNG

**Feierliche Eröffnung des Wintersemesters 2019**  
**Mittwoch, 06. November 2019,**  
**US-S 001/0101, Obergraben 25, Siegen**  
**(ehemaliges Bekleidungshaus Sauer)**

**Programm**  
**- Beginn 10:00 Uhr -**

Ansprache zur Eröffnung

**Rahmenthema:**  
**„Wie wichtig ist das Populäre?“**

**Vortrag I: Prof. Dr. Joseph Imorde (Kunstgeschichte)**  
**„Was erzählt Pop?“**

*Come together*

**Vortrag II: Prof. Dr. Hans Rudolf Velten (Germanistik)**  
**„Die Popularität der Fantasyliteratur**  
**und das Mittelalter“**

**Musikalische Umrahmung:**  
Bamasi Trio



<b>Theologie</b> Grundwissen zum Neuen Testament	<b>Prof. Dr. Ingo Broer</b> 8.45 – 10.15 Uhr <i>US-S 0102, Obergraben 25</i>
<b>Conversation in English</b> Culture, Literature, Politics, Philosophy, and Other Topics of General Interest	<b>Dr. Bernd Schulte</b> 9.30 – 10.30 Uhr <i>Besprechungsraum Stabsstelle, US-V, Obergraben 23</i>
<b>Soziologie</b> Nation und Nationalstaat: Am Ende, Renaissance oder Fortentwicklung?	<b>Prof. Dr. Stefan Kutzner</b> 10.45 – 12.15 Uhr <i>US-S 002</i>
<b>Literaturwissenschaft</b> Literatur der baltischen Staaten, Estland, Lettland und Litauen	<b>Dr. Bernd Schulte</b> 10.45 – 12.15 Uhr <i>US-S 0102</i>
<b>Physik</b> Wann müssen die Menschen die Erde verlassen?	<b>Prof. Dr. Claus Grupen</b> 10.45 – 12.15 Uhr <i>ENC-D 114, Aula</i>
<b>Physik</b> Mikrokosmos – Die bizarre Welt der Quanten	<b>Prof. Dr. Wolfram Winnenburg</b> 14.00 – 15.30 Uhr <i>AR-HB 106</i>
<b>Geschichtswissenschaft</b> Streben nach Freiheit – eine europäische Geschichte	<b>Prof. Dr. Rainer Elkar</b> 14.00 – 15.30 Uhr <i>US-S 002</i>
<b>Geschichtswissenschaft</b> Das goldene Zeitalter (aurea aetas) – die Anfänge der römischen Kaiserzeit	<b>Prof. Dr. Theodora Hantos</b> 14.00 – 15.30 Uhr <i>US-S 0102</i>

<b>Literaturwissenschaft</b> Die Magie der Lektüre & die Geschichte(n) des Lesens	<b>Dr. Isabel Maurer Queipo</b> 16.00 – 17.30 Uhr <i>US-S 0102</i>
<b>Philosophie</b> Im Maschinenraum des Kapitalismus – Karl Marx im Kontext seiner Zeit	<b>Prof. Dr. Friedhelm Decher</b> 16.00 – 17.30 Uhr <i>US-S 002</i>
<b>Theologie</b> Unerhörte Geschichten unerhörter Frauen der Bibel – Von Abigail bis Zippora	<b>Prof. Dr. Thomas Naumann</b> 18.00 – 19.30 Uhr <i>US-S 002</i>
<b>Musikwissenschaft</b> Musik als Sprache: Von der Klangrede	<b>Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel</b> 18.00 – 19.30 Uhr <i>Martinikirche</i>
<b>Begleitseminar zu FORUM SIEGEN</b> Erfundene Fakten, konstruierte Wirklichkeit: Wie können wir wissen, was wahr ist?	<b>Prof. Dr. Gustav Bergmann</b> Donnerstags 16.00 - 18.00, <i>EG VH 102, Bethausweg 2, Siegen (Hammerhütte)</i>

**NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen!**

**Bitte beachten Sie:**  
Ein Versicherungsschutz ist generell in allen  
Lehrveranstaltungen und auch bei Exkursionen  
von Seiten der MITTWOCHSAKADEMIE der  
Universität Siegen nicht gegeben!



**Sozialwissenschaft**

„Der neue Mensch“ – Dürfen wir,  
was wir können?

**Prof. Dr. Gerhard Hufnagel**

9.00 – 10.30 Uhr  
*Altes Lyzeum, kleiner Veranstaltungsraum im Erdgeschoss*

**Philosophie**

Geschichte der Philosophie (II)

**Prof. Dr. Friedhelm Decher**

11.00 – 12.30 Uhr

**Literaturwissenschaft**

Grundzüge der Literaturtheorie –  
Eine Einführung

**Dr. Bernd Schulte**

14.00 – 15.30 Uhr

**Sprachwissenschaft**

Sprache und Gesellschaft  
(Soziolinguistik)

**Luisa Fischer, M.A.**

16.00 – 17.30 Uhr

**Die Mittwochsakademie findet am  
13. November 2019 in den Räumen 204 und 120  
des Lüz statt (St.-Johann-Str., Siegen)**

Raum 204 (55 Plätze)	Raum 120, 1.OG (18-25 Plätze)
8.45 Uhr – 10.15 Uhr: Theologie, Prof. Broer	9.30 – 10.30 Uhr: Conversation in English, Dr. Schulte
10.45 – 12.15 Uhr: Soziologie, Prof. Kutzner	10.45 – 12.15 Uhr: Literatur- wissenschaft, Dr. Schulte
14.00 – 15.30 Uhr: Geschichte, Prof. Elkar	14.00 – 15.30 Uhr: Geschichte, Prof.in Hantos
16.00 – 17.30 Uhr: Philosophie, Prof. Decher	16.00 – 17.30 Uhr: Literatur- wissenschaft, Dr. Maurer-Queipo
18.00 – 19.30 Uhr: Theologie, Prof. Naumann	

## THEOLOGIE

Prof. Dr. Ingo Broer

## Grundwissen zum Neuen Testament

Zeit:	Mi., 8.45 – 10.15 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

In zahlreichen Lehrveranstaltungen zur Exegese des Neuen Testaments haben wir uns in den vergangenen Jahren mit speziellen Themen befasst, in den letzten beiden Semestern z.B. mit der kursorischen Auslegung des Römerbriefes. Dabei sind zahlreiche Fragen, die im Hintergrund „lauern“, häufig aus Zeitgründen entweder gar nicht oder nur kurz behandelt worden. Diese sollen im Wintersemester einmal direkt in den Horizont gerückt und ausführlicher behandelt werden, was allerdings insofern schwierig ist, als es nicht nur eine Fülle davon gibt, sondern diese auch sehr umfangreich sind.

Zu nennen wären etwa:

Neues Testament und historische Kritik

Methoden der Exegese des Neuen Testaments

Quellentexte außerhalb des Neuen Testaments (jüdische und heidnische)

Das Judentum zur Zeit Jesu (Bevölkerung, Wirtschaft, Religion, Religionsparteien, Bedeutung des Diaspora-Judentums, Rolle der Frau)

Die politischen und religiösen Verhältnisse im Römischen Reich zur Zeit Jesu und des Urchristentums

Grunddaten zu Leben und Predigt Jesu

Geschichte des Urchristentums

Chronologie der neutestamentlichen Schriften

Kanonproblematik

Die Teilnehmer an der Veranstaltung können sowohl aus diesen Themen auswählen als auch weitere Vorschläge einbringen.

## CONVERSATION IN ENGLISH

Dr. Bernd Schulte

## Culture, Literature, Politics, Philosophy and other Topics of General Interest

Zeit:	Mi., 9.30 – 10.30 Uhr
Ort:	Besprechungsraum Stabsstelle, US-V, Obergraben 23
Beginn:	30. Oktober 2019

The main purpose of this group is to brush up our English by simply speaking a lot. We really do cover a wide range of topics which are often suggested by the participants themselves.

You don't have to be perfect, or: if you were perfect you would possibly find it "hard to be humble" as the old country song has it. Of course we also do correct mistakes that may occur every now and then, but the main purpose is to practice by raising interesting topics and enrich our linguistic competence in a context-oriented practical way.

New anglophiles would be very welcome to join this highly motivated group and share the experience they have had with the English language and its many varieties.



## SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Stefan Kutzner

Nation und Nationalstaat:

Am Ende, Renaissance oder Fortentwicklung?

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US -S 002, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

In vielen Sozialwissenschaften wird seit Jahrzehnten das Ende des Nationalstaates behauptet. Es waren schon Karl Marx und Friedrich Engels, die den Nationalstaat als ein transitorisches Gebilde, als eine vorübergehende politische Organisationsform bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts betrachtet haben. Und es spricht ja vieles dafür, dass angesichts weltweiter Herausforderungen, insbesondere der Klimaschutz wie aber auch weitergehende ökologische Fragen, der Nationalstaat nicht mehr ausreichend ist. Vieles muss künftig international geregelt werden. Supranationale Organisationen nehmen an Bedeutung zu. So scheint die „Renationalisierung“ der Politik, wie wir sie in den USA, in Großbritannien, in einigen osteuropäischen Ländern, aber auch in Brasilien derzeit beobachten, eigentlich anachronistisch zu sein.

Nun macht man es sich doch wiederum zu einfach, wenn man postuliert, der Nationalstaat habe ausgedient. Rechtsstaat, Sozialstaat, Volkssouveränität und sind an politische Gemeinschaften, an Nationen gebunden. Vielmehr stellt sich die Frage, wie denn Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit und auch Demokratie weiter funktionieren können, wenn die Notwendigkeiten internationaler Kooperationen weiter wachsen wird.

In diesem Semester werden wir uns mit systematisch mit den Kategorien Nation und Nationalstaat befassen, wobei wir natürlich uns exemplarisch auch auf einzelne Länder (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, USA, Schweiz) beziehen werden. Dabei soll deutlich werden, dass Nationalstaat und Internationalität keineswegs im Widerspruch zueinander stehen.

## LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

Literatur der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	US-S 0102 (Villa Sauer), Obergraben 23
Beginn:	30. Oktober 2019

Eine Schwierigkeit, von baltischer Literatur zu sprechen liegt in der sehr bewegten Geschichte des Baltikums, der sprachlichen und kulturellen Überlappungen mit den Kulturen der jeweils herrschenden Mächte sowie einem nach wie vor anhaltenden Aushandeln von gültigen Narrativen zur Nationalität und kulturellen Identität, zu welchem Literatur beiträgt.

Die Tatsache, dass Autorinnen und Autoren aus Estland, Lettland und Litauen in Zentraleuropa kaum bekannt sind oder aufgrund ihres z.B. deutschen Namens eher unter deutscher Literatur subsummiert werden, sollte Anlass genug sein, sich mit den Werken baltischer Literatur(en) zu beschäftigen und sich einen Einblick in die Geschichte dieser Literatur zu verschaffen. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch daran, dass Litauen 2017 Gastland auf der Leipziger Buchmesse war, das einzige Land, dass trotz finanzieller Probleme dieses wichtige Forum nutzte und bereicherte.

Neben einem Einblick in die komplexe Kulturgeschichte des Baltikums und einigen die Lektüre begleitenden literaturgeschichtlichen Ausführungen werden unter anderem Texte von Eduard von Keyserling, Dalla Grinkeviciate, Ruta Sepetys, Siegfried von Vegesack, Mascha Rolnikaite und Jelena Katschonok gelesen.

Ein "Reader" wird zu Semesterbeginn wieder zur Verfügung stehen.

## PHYSIK

Prof. Dr. Claus Grupen

Wann müssen die Menschen die Erde verlassen?

Zeit:	Mi., 10.45 – 12.15 Uhr
Ort:	ENC-D 114, Aula
Beginn:	30. Oktober 2019

Aus astronomischer Sicht hätte die Menschheit noch eine knappe Milliarde Jahre Zeit, sich auf einem neuen Planeten anzusiedeln. Zu diesem Zeitpunkt wird unsere Sonne ihren Wasserstoffvorrat verbraucht haben und nach dem Heliumbrennen wird es auf der Erde unerträglich heiß werden, sodass Leben nicht mehr möglich sein wird. Asteroideneinschläge und sehr große Vulkanausbrüche könnten die Menschheit schon früher umbringen.

So wie die Menschen sich gegenwärtig verhalten, ist aber wohl eher in tausend Jahren Schluss: der Energieverbrauch führt zu einer Erwärmung der Erde, sodass die Ozeane verdampfen. Diesen Effekt der klassischen Thermodynamik haben viele Klimatologen bisher nicht angemessen berücksichtigt.

Für Auswanderer von der Erde könnte man an die Besiedelung vom Mars - nach entsprechendem Terraforming - denken. Auch einige der Jupitermonde, z.B. Europa oder Io werden als Ausweichmöglichkeiten diskutiert. Selbst habitable Exoplaneten, etwa von Proxima Centauri, wären bei neuartiger Raumfahrttechnik in einigen hundert Jahren Reisezeit erreichbar. Das würde aber Mehrgenerationen-Raumfähren oder lebensverlängernde Maßnahmen der Astronauten erfordern.

Diese astronomischen Aspekte und die technischen Möglichkeiten werden in der Veranstaltung vorgestellt.

## PHYSIK

Prof. Dr. Wolfram Winnenburger

Mikrokosmos – Die bizarre Welt der Quanten

Zeit:	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
Ort:	Universität Adolf-Reichwein-Str., Raum AR-HB 106
Beginn:	30. Oktober 2019

Die Quantenphysik gehört zu den wichtigsten Entdeckungen der modernen Physik. Sie vermittelt ein neues physikalisches Weltbild. Denn sie hat die Grundbegriffe und Denkansätze revolutioniert, mit denen Materie und ihre Wechselwirkungen beschrieben werden. Das Verhalten von „Quantenobjekten“ lässt sich oft nicht mit unseren Alltagserfahrungen erklären. Mit klassischen Modellen, wie z. B. Teilchen oder Welle, kann man vieles beschreiben, aber das bedeutet noch lange nicht, dass man genau verstanden hat, was ein „Quant“ eigentlich ist.

Quantenobjekte existieren nicht zwangsläufig in eindeutigen Zuständen – oft nehmen sie verschiedene gleichzeitig ein. Doch sobald man eine Messung durchführt, „entscheidet sich“ das System für eine der Optionen. Wie kommt es dazu, und was bedeuten die Vorgänge für unsere Vorstellung von Realität? Physiker haben dazu im Lauf der letzten Jahrzehnte diverse Theorien und Interpretationen entwickelt.

Quantenphysik gilt als nicht zu verstehen und dennoch ist sie Grundlage für 30% des Weltbruttosozialprodukts! Quantenmechanik steckt in digitalen Technologien und in vielen medizinischen Analysemethoden wie z. B. der Kernspintomographie. Jeder Laser ist zudem eine „quantenmechanische Maschine“ und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Quantentheorie ist spannend, obwohl (oder gerade weil) sie oft der Anschauung widerspricht. Die Vortragsreihe rollt die Geschichte der seltsam anmutenden Quantenwelt auf. Es kann sein, dass Sie die dargebotenen Antworten überraschen, dass Sie nicht daran glauben. Dafür werden Sie aber erkennen, wie die heutige Astrophysik die Welt sieht.

## GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Rainer Elkar

## Streben nach Freiheit – eine europäische Geschichte

Zeit:	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

Die Sehnsucht und das Streben nach Freiheit durchzieht die europäische Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Trotz vieler Misserfolge wiegen die Erfolge schwerer und sind – so ist zu hoffen – nachhaltiger.

Diese spannungsgeladene Geschichte lässt sich in wichtigen, ausgewählten Etappen beobachten: Es beginnt im 13. Jh. mit der englischen Parlamentsgeschichte. Es folgen die Freiheitskämpfe der Bauern in Deutschland, Frankreich und Ungarn im 16. Jh., die Durchsetzung der Menschenrechte in den USA und Frankreich im 18. Jh., die Revolution 1848 in Italien, Deutschland und Ungarn, der ungarische Volksaufstand 1956, der Prager Frühling 1968. Die Reihe endet mit den friedlichen Revolutionen in Polen, der Tschechoslowakei und der DDR 1989, die begleitet sind von der blutigen Revolution in Rumänien.

Wie in allen meinen Veranstaltungen werden die Vorlesungen durch reiches Bildmaterial begleitet und diskussionsoffen durchgeführt.

## GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Theodora Hantos

Das goldene Zeitalter (*aurea aetas*) – die Anfänge der römischen Kaiserzeit

Zeit:	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

Als das goldene Zeitalter (*aurea aetas*) wurden die Anfänge der römischen Kaiserzeit von den zeitgenössischen römischen Dichtern Vergil, Horaz und Properz gepriesen. So empfanden es aber wohl auch alle anderen römischen Bürger, die froh waren, die Jahrzehnte des Bürgerkriegs hinter sich gelassen zu haben und einer neuen stabilen, „goldenen“ Zukunft entgegenzugehen. Die Rettung des römischen Staates aus einer existenziellen, fast aussichtslos erscheinenden Krise ist die herausragende Leistung des Augustus. Ohne ihn wäre die Entwicklung Roms auf eine Militärdiktatur hinausgelaufen. Er hat nicht nur einen neuen Organisationsrahmen für den römischen Staat geschaffen, sondern auch eine neue Führungsschicht aufgebaut (die alte gab es nicht mehr), ohne die Staat und Reich nicht lebensfähig gewesen wären. Er schuf auch die Voraussetzung dafür, dass die provinziellen Bewohner des Reiches nach und nach in den Bürgerverband hineinwuchsen und das Weltreich der Römer zu einem Weltreich von Römern werden konnte. Wie das von Augustus geschaffene politische und geistige Fundament aussah, auf das er den römischen Staat gestellt hat und das nach seinem Tod in der von ihm geschaffenen Form über 200 Jahre Bestand hatte, werden wir in diesem Semester gemeinsam verfolgen können.

Literatur: Alfred Heuss, *Römische Geschichte*, Braunschweig, 10. Auflage 2007; Jochen Bleicken, *Augustus. Eine Biographie*, Berlin 1998; Werner Eck, *Augustus und seine Zeit*, München 1998

## LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Isabel Maurer Queipo

Die Magie der Lektüre &amp; die Geschichte(n) des Lesens

Zeit:	Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	US-S 0102, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

Das Seminar beschäftigt sich mit den Aspekten rund um das Lesen: mit der Magie der Lektüre, der Bücherlust als sinnlicher Genuss und alltägliche Lesefreude, mit der Frage warum wir bestimmte Bücher lesen, *warum lesen glücklich macht* (Stefan Bollmann, 2013), warum lesen gefährlich ist (Stefan Bollmann, *Frauen, die lesen sind gefährlich*, 2005) und Lektüreschäden verursachen kann (Miguel de Cervantes: *Don Quijote de la Mancha*, 1605, Gustave Flaubert: *Madame Bovary*, 1856). Es wird die Bibliophilie (Umberto Eco: *Die Kunst des Bücherliebens*, 2009), aber auch der ‚Bücherwahn‘ beleuchtet (Gustave Flaubert: *Bibliomanie*, 1837, Charles Asselineau: *Die Hölle des Bibliomanen*, 1860, Detlef Opitz: *Der Büchermörder*, 2005).

Es geht um die Geschichte des Lesens von den Anfängen bis zum heutigen digitalen Zeitalter mit seinen Ipads, elektronischen Büchern und den digitalen Lesegeräten (Alberto Manguel: *Eine Geschichte des Lesens*, 1998) und natürlich um all die vielen wunderbaren Geschichten über die Magie der Lektüre wie Jorge Luis Borges': *Die Bibliothek von Babel*, 1941, Umberto Ecos: *Der Name der Rose*, 1982, Marie-Sabine Rogers: *Das Labyrinth der Wörter*, 2011, Carlos María Domínguez': *Das Papierhaus*, 2014. Haruki Murakamis: *Die unheimliche Bibliothek*, 2019. Begleitet werden die Lektüren von einer Geschichte des Lesens in Bildern vom Mittelalter bis heute. Ein ‚Lektüre-Dossier‘ wird zur Verfügung gestellt.

„Oh, du bezauberndes Büchlein!“ sagte ich, „[...] so schön gedruckt von Didot im Jahr 1797! Gepriesen sei der Liebhaber, der dich so gut aufbewahrt hat, gewaschen, geleimt und in braunes Maroquin gekleidet; gesegnet sei der Buchbinder, der dich gebunden hat, der Wäscher, der dich gewaschen, die Person, die dich geleimt hat.“ (Charles Asselineau)

## PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Friedhelm Decher

Im Maschinenraum des Kapitalismus – Karl Marx im Kontext seiner Zeit

Zeit:	Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

Am 5. Mai 2018 jährte sich der Geburtstag von Karl Marx zum zweihundertsten Mal. Dadurch wurde die Aufmerksamkeit wieder auf einen Autor gelenkt, dessen Denken durch die sozialistischen und kommunistischen Systeme des zwanzigsten Jahrhunderts arg in Misskredit geraten war. Nach dem Zusammenbruch des sogenannten Ostblocks und im Anschluss an die globale Finanzkrise der Jahre 2008 ff. bot sich die Gelegenheit, sich erneut und unvoreingenommen mit den Marxschen Thesen und Analysen auseinanderzusetzen.

In diesem Seminar werden wir die Entwicklung und zentrale Themen des Marxschen Denkens nachverfolgen. Zunächst spüren wir den drei Quellen des Marxschen Denkens nach: (1.) dem französischen und englischen Frühsozialismus, (2.) der dialektischen Methode Hegels und Feuerbachs Anthropologie und Religionskritik sowie (3.) der englischen Nationalökonomie (Adam Smith, David Ricardo). Danach wird eingegangen auf Marxens Kopplung der Feuerbach'sche Religionskritik mit einer Gesellschaftskritik; die philosophische Anthropologie, die in Marxens Analyse menschlicher Arbeitsorganisation enthalten ist; die Geschichtsphilosophie, die er zusammen mit Friedrich Engels im Manifest der kommunistischen Partei entwickelt hat und die eine „klassenlose Gesellschaft“ und ein „Reich der Freiheit“ verheißt; ferner auf Themenschwerpunkte aus dem ersten Band von „Das Kapital“, wie zum Beispiel die Theorie des Mehrwerts, die Unterscheidung von Gebrauchswert und Tauschwert, den „Fetischcharakter“ der Waren, die These, Kapital sei Geld in Bewegung, sowie auf die Globalisierung, die laut Marx darauf zielt, die ganze Welt als Markt zu erobern.

## THEOLOGIE

Prof. Dr. Thomas Naumann

Unerhörte Geschichten unerhörter Frauen der Bibel –  
Von Abigail bis Zippora

Zeit:	Mi., 18.00 – 19.30 Uhr
Ort:	US-S 002, Obergraben 25
Beginn:	30. Oktober 2019

Die maßgeblich von Frauen betriebene Bibelforschung hat in den letzten 40 Jahren ein ganz neues Bewusstsein für die Wahrnehmung und das Verständnis biblischer Frauengestalten geschaffen. Ein Ergebnis ist die große vielbändige Europäische Enzyklopädie „Die Bibel und die Frauen“.

In der patriarchalen Welt der Bibel treten Frauen zwar häufig als Mütter berühmter Söhne auf - wie Sara, Rebekka, Rahel oder Maria. Aber nicht nur. Es sind auch auch Königinnen, Heerführerin, Retterinnen, weise Frauen, Totenbeschwörerinnen, Prostituierte, Prophetinnen u.a.m. zu finden. Frauen werden aber auch Opfer männlicher Gewalt, so wie die von ihrem Halbbruder vergewaltigte Königstochter Tamar.

Die Lehrveranstaltung setzt sich zum Ziel, biblische Texte über bekannte und weniger bekannte Frauen in der Bibel zu erschließen, wobei bei Bedarf auch ihre Rezeption in der europäischen Kunst eine Rolle spielen wird. Ein Reader mit den entsprechenden biblischen Texten und weiterem Material wird erstellt.

Literatur:

Fischer, Irmtraud, Art. Frauen in der Literatur (Altes Testament), Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet, [www.wibilex.de](http://www.wibilex.de) (frei zugänglich)  
Irene Nowell, Evas starke Töchter. Frauen im Alten Testament, Darmstadt 2003.  
Sounders, Ross, Die Frauen im Neuen Testament, Darmstadt 1999.  
Trible, Phyllis, Mein Gott, warum hast du mich vergessen! Frauenschicksale im Alten Testament, Gütersloh 1987. (Klassiker)  
Fischer, Irmtraud; Navarro Puerto, Mercedes u.a. (Hg.), Die Bibel und die Frauen. Eine exegetisch-kulturgeschichtliche Enzyklopädie, Stuttgart 2010ff.

## MUSIKWISSENSCHAFT

Kirchenmusikdirektor Ulrich Stötzel

Musik als Sprache von der Klangrede

Zeit:	Mi., 18.00 – 19.30 Uhr
Ort:	Martinikirche, Grabenstraße 27
Beginn:	30. Oktober 2019

Die Wiederentdeckung der antiken Wissenschaften und Kunst im Zeitalter der Renaissance wurde in Europa zum Motor einer ungeahnten Entwicklung. In der Antike entwickelte sich über einen langen Zeitraum ein Kanon an Studienfächern, den man später „Die sieben freien Künste“ (septem artes liberales) nannte. Diese freien Künste waren traditioneller Kernbestand einer dem freien Mann ziemende Bildung. Was man viel später als „humanistische Bildung“ bezeichnete, basiert gleichfalls auf diesen breit angelegten Grundlagen. Die Musik erscheint hier in einer Zusammenschau mit Disziplinen wie Grammatik, Rhetorik, Logik, aber auch mit den vorwiegend mathematischen Wissenschaften wie Arithmetik, Geometrie und Astronomie. Was hier erst einmal recht theoretisch klingt, hatte für die Entwicklung der Musik – zunächst vorwiegend der Kirchenmusik – ungeahnte praktische Folgen, die im 17. Jahrhundert in Kompositionen Claudio Monteverdis ihren ersten Höhepunkt fanden. Johann Sebastian Bach steht im 18. Jahrhundert dann als der Stern am Firmament, bei dem Musik-Rhetorik und mathematische Proportion zu einer nicht zu überbietenden Synthese fanden. Ulrich Stötzel wird in verständlicher Weise diese Zusammenhänge anhand vieler praktischer (Klang-)Beispiele aufzeigen und deutlich machen, wie die Entwicklungen in der Renaissance unser Musikverständnis und -erleben bis heute prägen.

## BEGLEITSEMINAR ZU FORUM SIEGEN

Prof. Dr. Gustav Bergmann u.a.

"Erfundene Fakten, konstruierte Wirklichkeit:  
Wie können wir wissen, was wahr ist?"

Zeit:	Donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort:	EG VH 102, Bethausweg 2, Siegen (Hammerhütte)
Beginn:	07. November 2019

Im Winter 2018/9 haben wir zum ersten Mal ein Begleitseminar zum Thema des Forums organisiert. Im Sommersemester haben wir das auf vielfachen Wunsch fortgeführt. In diesem Format bereiten Studierende bestimmte Themen vor, die dann gemeinsam mit den Mittwochsakademikern diskutiert werden. In diesem Semester behandelt das Forum das Thema: „**Erfundene Fakten, konstruierte Wirklichkeit: Wie können wir wissen, was wahr ist?**“

In komplexen, vielfältig vernetzten Welt ist es besonders schwierig, zu wahren Erkenntnissen vorzudringen. Manche sprechen vom Zeitalter des Postfaktischen. Dennoch gibt es eine Notwendigkeit, zwischen wahren und falschen Aussagen zu unterscheiden. Auch ist nicht jede Meinung gleich gültig, denn in der Beliebtheit können Lüge, Fälschung und Betrug nicht mehr identifiziert werden. Wirklichkeit ist, was auf mich wirkt, sagte schon der Mystiker Meister Eckhart. Wirklichkeit ist, was ich als Wirkung wahrnehme. Wenn ich meine Wahrnehmung einschränke, schäle ich Bereiche aus meiner Wirklichkeit und ich lande in der Erkenntnisblase. Wirklichkeit beruht auf autobiografischer Wahrnehmung. Realität kann als die vereinbarte, soziale Wirklichkeit beschrieben werden. Wahrheit ist die objektive Gegebenheit, die durch menschliche Subjekte nicht (allein) erfassbar ist. Es ist also gar nicht so einfach, wirkliche Fakten zu identifizieren. Einfacher erscheint es, Unwahrheiten, Lügen und *fake news* zu identifizieren: Dies sind wissentliche Falschdarstellungen, also Formen mangelnder Wahrhaftigkeit. Wir wollen hier erkunden, wie man den Weg zur Vernunft bahnen kann.

Vernunft entsteht relational, als respektvoller Austausch über Sichtweisen, Interessen und Wahrnehmungen zwischen Menschen. Auf dieser Basis wollen wir uns den Themen der gesellschaftlichen Transformation in Zeiten von Ungleichheit und ökologischer Krise widmen. Dazu gehören z.B. das bedingungslose Grundeinkommen, die Agrarwende und eine Kritik des westlichen Lebensstils.

Selbstverständlich freuen wir uns über neue TeilnehmerInnen (und auch weitere Ideen und Anregungen) in diesem Seminar.

Siegen, 24.07.19, Prof. Dr. Gustav Bergmann

## DA STECKT MEHR FÜR SIE DRIN! UNSER KOMBI-PAKET GAS UND STROM.



Jetzt jährlich  
**40,- Euro**  
sparen!



Die SVB versorgen die Region Siegen und Umgebung mit Naturstrom aus 100% Wasserkraft und natürlichem Erdgas. Wechseln Sie jetzt zu den SVB und sparen Sie mit dem Kombi-Paket Gas und Strom.

Wir beraten Sie gerne – in unserem Kundenzentrum,  
am Telefon unter 0271 3307-250 oder im Internet auf [www.svb-siegen.de](http://www.svb-siegen.de).



**SVB.**  
Bringt Energie in unser Leben.

## SOZIALWISSENSCHAFT

Prof. Dr. Gerhard Hufnagel

„Der neue Mensch“ – Dürfen wir, was wir können?

Zeit:	Mi., 9.00 – 10.30 Uhr
Ort:	Altes Lyzeum, Raum 5
Beginn:	30. Oktober 2019

Die Forderung, sich zu ändern und ein „neuer Mensch“ zu werden, der die Verstrickungen „sündiger“ Diesseitigkeit überwindet, gehört zum Programm vieler religiösen Bewegungen in der Kulturgeschichte der Menschheit.

In unserer Zeit ist eine spezifisch neue Form der alten Sehnsucht nach dem *huomo nuovo*, dem neuen = „besseren“ Menschen, zu beobachten. In einer vermeintlich „alternativlosen“ Innovations- und Wachstumswirtschaft folgen viele dem Diktat permanenter „Selbstoptimierung“. „Ratgeber“- Kurse für jeden Lebensbereich, Schönheits-Operationen und Fitness – Studios im Dienste eines narzisstischen Körperkults, bewusstseinsweiternde Drogen, Yoga, alte und exotische Meditationstechniken sowie viele andere Formen spiritueller Selbstfindung dienen diesem Zweck.

Wissenschaftler und Philosophen, Mediziner und Psychologen beschwören eine „transhumanistische“ Zukunftsvision. Human Enhancement ist die neue Chiffre der sozialtechnischen Erweiterung der physischen und mentalen Fähigkeiten des Menschen, die Verlängerung seiner biologischen und kulturellen Evolution: Gehirnschrittmacher, genetische Modifikationen, Psychopharmaka, Doping etc. Die „Digitalisierung aller Lebensbereiche“, vor allem durch Nutzung „Künstlicher Intelligenz“, wird als segensreiche Chance begriffen. Andere sehen mehr die unkontrollierbare Macht „lernender“ Algorithmen als Gefahr für die menschliche Freiheit, sprich: Unberechenbarkeit – Was kann *Menschsein* künftig bedeuten?

Literatur:

Der Neue Mensch. Aus Politik und Zeitgeschichte, 66 Jg., 37 – 38/2016  
 Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2016. [Auch als E-Book]

## PHILOSOPHIE

Prof. Dr. Friedhelm Decher

Geschichte der Philosophie (II)

Zeit:	Mi., 11.00 – 12.30 Uhr
Ort:	Altes Lyzeum, Raum 5
Beginn:	30. Oktober 2019

Diese Veranstaltung setzt die im vorigen Semester begonnene systematische Einführung in die Gedankenwelt der Philosophie fort. In diesem Semester richten wir den Fokus auf Sokrates, Diogenes, Platon und Aristoteles.

Zunächst werden wir die sogenannte „Sokratische Methode“ der Suche nach wahrer Einsicht und zentrale Inhalte der Sokratischen Lehre kennenlernen. Die Lehre des „Diogenes aus der Tonne“ fordert, wie wir feststellen werden, einen konsequenten Ausstieg aus der Zivilisation. Der Schwerpunkt unserer Beschäftigung mit Platon wird auf dessen Ideenlehre und dem Entwurf eines an der Idee der Gerechtigkeit orientierten idealen Staates liegen. Und bei Aristoteles konzentrieren wir uns auf seine Metaphysik, Ethik und Logik.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

## LITERATURWISSENSCHAFT

Dr. Bernd Schulte

## Grundzüge der Literaturtheorie – Eine Einführung

Zeit:	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
Ort:	Altes Lyzeum, Raum 5
Beginn:	30. Oktober 2019

Wer seine ansonsten gerne als “Wildes Lesen” betitelte Beschäftigung mit Literatur um eine wissenschaftlich-theoretische Betrachtungsweise erweitern möchte, greift zu “Einführungen in die Literaturtheorie”, die Einblicke in bisweilen komplexe Ansätze etwa zum Lesen und “Verstehen” von Literatur oder der Kommunikation mit literarischen Werken bieten.

Die Veranstaltung folgt solchen Pfaden, zeigt bekannte und weniger bekannte Theorien zur Literatur und möchte als Einführungsveranstaltung in “alternativen Blicke” auf Literatur verstanden wissen. Alternativ, weil Theorie Möglichkeiten, keine verbindlichen Gesetzmäßigkeiten aufzeigen möchte, sich aus verschiedensten Perspektiven mit Texten zu befassen.

Es wird auch für diese Veranstaltung ein Reader erstellt, der sowohl Auszüge aus Theorien als auch Beispieltex te zur probeweisen Anwendung der vorgeschlagenen Ansätze und Methoden beinhalten wird.

## SPRACHWISSENSCHAFT

Luisa Fischer, M.A.

## Sprache und Gesellschaft (Soziolinguistik)

Zeit:	Mi., 16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Altes Lyzeum, Raum 5
Beginn:	30. Oktober 2019

Die Soziolinguistik erfasst - ganz allgemein gesprochen - die Vielfalt der Sprache. Wir werden uns im Seminar mit einigen der zahlreichen Teilbereiche dieser Disziplin beschäftigen und versuchen, anhand von praktischen Analysen, Erkenntnisse über das Zusammenwirken von Sprache und Gesellschaft zu erlangen.

Dazu steigen wir zuerst mit der Theorie- und Modellbildung ein und werfen einen Blick auf die Geschichte, die Entwicklung und den Gegenstand der Soziolinguistik.

Im Anschluss werden wir uns einzelnen Varietäten zuwenden und uns mit Dialekten, Soziolekten, Genderlekten, Sprache und Kommunikation im Alter, Charakteristika verschiedener Funktionalstile und der Sprachbarriereforschung auseinandersetzen.

Ein genauer Seminarplan und eine ausführliche Literaturliste werden im ersten Seminar vorgestellt.

Literatur:

Löffler, Heinrich (2016): Germanistische Soziolinguistik. 5., neu bearbeitete Auflage. Berlin: Schmidt.



## LITERATURKREIS

Dr. Monika Schrader  
Emotionalität und KI

Zeit:	Mo., 17.00 – 18.30 Uhr
Ort:	Stabstelle Wissenschaft in der Stadt, Obergraben 23 (Villa Sauer), Konferenzraum
Beginn:	25.11.2019; 09.12.2019; 13.01.2020; 27.01.2020

Am Beispiel der Romane von Antonio Lobo Antunes „Die Vögel kommen zurück“ (1983) und McEwans „Maschinen wie ich“ (2019) sind literarische Verfahren der Darstellung emotionaler Bedingungen menschlichen Lebens zu beschreiben.

Literatur:

Antonio Lobo Antunes, Die Vögel kommen zurück. 1983, 2. Aufl. 2006.  
McEwan, Maschinen wie ich. 2019.

Für alle unsere Veranstaltungen im Zusatzangebot gilt:  
Sollten die Veranstaltungen bereits voll belegt sein, ist den regulär eingeschriebenen Studierenden Vorrang zu gewähren.

Dies sollte i.d.R. aber nicht der Fall sein, da die  
MITTWOCHSAKADEMIE in Absprache mit den Dozenten  
gezielt jene Seminare auswählt, die nicht voll belegt sind.  
Herzliche Einladung daher an dieser Stelle, das Zusatzangebot  
verstärkt wahrzunehmen!

## GERMANISTIK

Prof. Dr. Hans Rudolf Velten

Utopien der Frühen Neuzeit (Vorlesung)

Zeit:	Do., 10.00 – 12.00 Uhr c.t.
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-D 5103
Beginn:	10. Oktober 2019 bis 30. Januar 2020

Ist die Utopie *sui generis* eine literarische Gattung der Neuzeit, die mit Thomas Morus' *Utopia* ihren Anfang nimmt, so sind ihre Vorläufer – Erzählungen von idealen Welten in einer mythischen Vorzeit, einer künftigen Heilszeit oder in einem unzugänglichen Sonderraum – schon in Antertum und Mittelalter in verschiedenen literarischen Ausprägungen verbreitet: der Garten Eden, das Goldene Zeitalter, die Inseln der Seligen, das tausendjährige Gottesreich, das Schlaraffenland – oder etwa auch nur eine Minnegrotte. Diese utopischen Erzählungen „entfalten sich [...] in einem wunderbaren und glatten Raum“, wie Michel Foucault feststellt; sie sind imaginäre Welten des Wohlbefindens und der Glückseligkeit, hoffnungsvolle oder satirische Gegenbilder einer als defizitär wahrgenommenen Wirklichkeit, „soziogenetische Phantasiebilder“ (Elias), denen aber auch eine permanente „revolutionäre Sprengkraft“ (Bloch) eingeschrieben sein kann.

An dieser Schnittstelle von literarischer Erzählung und politischer Kritik setzt die Vorlesung an: Sie will das Potential vormoderner Literatur freisetzen, andere Welten zu imaginieren, zu entwerfen und mitzuteilen – als Vor-Bilder oder als kontrastive Zerrbilder falscher Lebensweisen, als fiktive Modelle oder als Handlungsanleitungen, die Entlastung von der gesellschaftlichen Wirklichkeit bzw. ihre Verbesserung anstreben. Dabei zielen Veränderungswünsche auf jeweils differente Defizite ab: z.B. ohne materiell und psychisch begründete Sorgen bzw. ohne soziale Zwänge und körperliches Leiden zu leben, eine gerechtere und freiere gesellschaftliche Ordnung anzustreben oder nach den biblischen Verheißungen das Reich Gottes auf Erden zu verwirklichen.

## THEOLOGIE

**Anna Karger-Kroll**

„Rente sich wer kann“ - die Frage nach sozialer Gerechtigkeit im deutschen Rentenversicherungssystem (Seminar)

Zeit:	Di., 10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude Hölderlinstraße, H-C 7326
Beginn:	08. Oktober 2019 bis 28. Januar 2020

Mit der Kampagne „Rente sich wer kann“ macht der Familienbund der Katholiken auf eine ungerechtfertigte Gleichbehandlung der Familien in den Sozialversicherungen aufmerksam. Auch dieses Seminar möchte auf solche Ungleichheiten im deutschen Rentenversicherungssystem hinweisen, indem die sozialpolitischen Ambivalenzen innerhalb dieses Systems aufgezeigt werden; zugleich wird sich aus christlich-sozialethischer Perspektive mit dem Verhältnis von Gleichheit, Ungleichheit und Gerechtigkeit auseinandergesetzt, um der Frage nach sozialer Gerechtigkeit im deutschen Rentenversicherungssystem nachzugehen.

## THEOLOGIE

**Prof. Dr. Thomas Naumann**

Biblischer Schöpfungsglaube und ökologische Theologie in Zeiten des "Klimanotstandes" (Seminar)

Zeit:	Fr., 10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-HB 0118
Beginn:	11. Oktober 2019 bis 31. Januar 2020

Das Seminar nimmt die aktuelle und andauernde Klima-Krise zum Anlass, um nach einer biblisch begründeten ökologischen Schöpfungstheologie zu fragen. Dabei kommen biblische Schöpfungstexte und das altisraelitische Naturverständnis genauso zur Sprache wie die moderne Kritik am biblischen Schöpfungsglauben, wonach das biblische „Macht euch die Erde untertan“ (Gen 1,28) als Freibrief für eine schrankenlose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen angesehen und zu den gnadenlosen Folgen des Christentums gerechnet wird. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und ihren Kritikern wird in den gegenwärtigen Schöpfungstheologien bzw.-ethiken geführt, die ebenfalls Beachtung finden werden (Heinrich Bedford-Strohm, Jürgen Moltmann, Christian Link). Diese Thematik wird ergänzt durch das Seminar „Tiere in der Bibel“, das gleich im Anschluss (10-12.00 Uhr stattfindet).

## THEOLOGIE

Prof. Dr. Georg Plasger

Grundthemen des christlichen Glaubens (Vorlesung)

Zeit:	Di., 14.00 – 16.00 Uhr c.t.
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-HB 030
Beginn:	08. Oktober 2019 bis 28. Januar 2020

Die Dogmatik beschäftigt sich mit den zentralen Fragen christlicher Lehre: Wie können wir von Gott reden? Ist Theologie eine Wissenschaft? Welche Rolle spielt die Bibel im christlichen Glauben? Was ist überhaupt Glaube? Was heißt Trinität? Was bedeutet es, dass Jesus wahrer Gott und wahrer Mensch ist? Inwiefern ist der Tod Jesu Christi ein Heilsereignis? Was ist theologisch unter Schöpfung zu verstehen? Auf was geht die Welt zu? Ich möchte in der Veranstaltung wieder einen Weg zwischen Vorlesung und Seminar gehen. Einerseits wird es anhand von zu erläuternden Thesen eine Einführung in die jeweilige Thematik geben; andererseits soll das Gespräch über Grundfragen Raum erhalten. Denn es kann nie um ein festes System zu akzeptierender Lehrsätze gehen, sondern um das Verstehen des Glaubens. Aber damit sind wir bereits mitten im Vorgang der Dogmatik ...

## THEOLOGIE

Prof. Dr. Georg Plasger

Abendmahl (Seminar)

Zeit:	Mo, 10.00 - 12.00 Uhr c.t.
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., A 1012
Beginn:	07. Oktober 2019 bis 27. Januar 2020

Das Abendmahl ist in der Geschichte der Kirche beides gewesen: Ort der Gemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn der Kirche und untereinander, aber auch Anlass, sich zu entzweien. Römisch-katholisches Messverständnis und evangelische Abendmahlsauffassung sind bis heute nicht gleich; und Luther und Zwingli konnten sich beim Abendmahl nicht einigen. Was ist eigentlich das Abendmahl? Werden dort Sünden vergeben? Oder wird der einmaligen Sündenvergebung gedacht? Wozu feiern wir überhaupt das Abendmahl?

Wir wollen im Seminar grundlegende Fragen miteinander bedenken. Dazu ist es hilfreich, sich mit den biblischen Texten zu befassen, grundlegende Konzepte verschiedener Konfessionen kennen zu lernen (z.B. römisch-katholisch, lutherisch und reformiert) und auch ökumenische Dokumente zu studieren (z.B. Leuenberger Konkordie, Lima-Papier).

**THEOLOGIE****Dr. Mathias Winkler****Biblische Zeitgeschichte (Vorlesung)**

Zeit:	Mo, 16.00 - 18.00 Uhr c.t.
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-HB 030
Beginn:	07. Oktober 2019 bis 27. Januar 2020

Die Bibel ist nicht im luftleeren Raum entstanden. Sie entstand in einem bestimmten Landstrich in einem bestimmten Zeitraum. Die Ereignisse in diesem Landstrich und in diesen Zeiträumen haben sich auch in den Texten der Bibel niedergeschlagen.

Die Vorlesung "Biblische Zeitgeschichte" vermittelt historisches Grundwissen, das für ein Verstehen biblischer Texte wichtig ist. Sie macht aus dem luftleeren Raum einen ereignisreichen Raum, in dem die Bibel kontextualisiert wird.

Konkret wird die Zeit von ca. 1000 v.Chr. bis 137 n. Chr. besprochen. Dabei werden die wichtigsten Ereignisse und geschichtlich-kulturellen Strömungen besprochen, die bei einer (kritischen) Bewertung der biblischen Texte und ihrer Auslegung eine Rolle spielen.

**PHYSIK****Prof. Dr. Oliver Schwarz****Atom und Quantenphysik (Vorlesung)**

Zeit:	Do., 8.30 - 10.00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-HB 109
Beginn:	10. Oktober 2019 bis 30. Januar 2020

**POLITIKGESCHICHTE****Ursula Rombeck-Jaschinski****Aufbruch - die Bundesrepublik in den 60er Jahren (Seminar)**

Zeit:	Do., 16.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str., AR-D 6104
Beginn:	15. Oktober 2019 bis 28. Januar 2020

## KUNST DER GEGENWART

Führung für die MITTWOCHSAKADEMIE durch die Ausstellung „My Fetish Years“ mit Ines Rüttinger, Kuratorin am Museum für Gegenwartskunst Siegen

Museum für  
Gegenwartskunst  
Siegen



Zeit:	Di., 16.00 - 17.00 Uhr
Ort:	Museum für Gegenwartskunst, Museumsfoyer
Beginn:	14. Januar 2020 (Einzeltermin)

Lena Henke (geb. 1982) ist die neue Preisträgerin des 8. Siegener Förderpreises zum Rubenspreis 2019. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld sowie eine Ausstellung und eine Publikation verbunden.

Die Ausstellung „My Fetish Years“ ist die bisher umfassendste Einzelausstellung der Künstlerin und liefert einen Überblick zu zehn Jahren künstlerischem Schaffen. Zudem werden neue Werkgruppen speziell für Siegen entstehen und so versteht sich die Ausstellung als Blick zurück nach vorn.

Die Künstlerin arrangiert ihre vielfältigen, skulpturalen Arbeiten oft in umfangreichen Rauminstallationen. Ihre Kunstwerke erinnern an Städteplanung und Land-Art, sie greifen Themen wie interhumane Beziehungen, Sexualität und Fetischismus auf. Stets unterwandert Henke dabei auf spitzfindige Weise und mit einem humoristischen Unterton die patriarchalischen Strukturen der Kunstgeschichte.

Führung durch die Ausstellung „My Fetish Years“ am Dienstag, 14.01.2020, 16-17h mit Ines Rüttinger, Kuratorin am Museum für Gegenwartskunst Siegen; Treffpunkt ist das Museumsfoyer.

Die Ausstellung „MyFetish Years“ läuft vom 27.09.2019 bis zum 26.01.2020.

FORUM  
SIEGEN

Vortrag – Diskussion – Austausch

## ERFUNDENE FAKTEN, KONSTRUIERTE WIRKLICHKEIT: Wie können wir wissen, was wahr ist?

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 07. November 2019<br>19:30 Uhr | Prof. Dr. Alex Demirovic (Goethe Universität Frankfurt)<br>"Materialismus und Konstruktivismus"   |
| 21. November 2019<br>19:30 Uhr | Lesung Deniz Utlü (Schriftsteller und Herausgeber)<br>"Gegen Morgen" (Suhrkamp Verlag)  |
| 28. November 2019<br>19:30 Uhr | Erhard Schüttpelz (Universität Siegen)<br>„Wissenschaftsfreiheit und Meinungsfreiheit.<br>Im Rückblick auf eine Siegener Kontroverse“                     |
| 05. Dezember 2019<br>19:30 Uhr | Prof. Dr. Christian Soost (FOM)<br>"So lügt man mit Statistik"  |
| 12. Dezember 2019<br>19:30 Uhr | Dr. Lars Fischer (Universität Oldenburg)<br>"Statistische Wahrheit — Künstliche Intelligenz, Kontrolle und Sicherheit"                                    |
| 16. Januar 2020<br>19:30 Uhr   | Dr. Romy Jaster (Humboldt-Universität zu Berlin)<br>Was sind Fake News?   |
| 23. Januar 2020<br>19:30 Uhr   | Prof. Dr. Gregor Nickel (Universität Siegen)<br>„Mathematisierung der Wissenschaft“   |
| 30. Januar 2020<br>19:30 Uhr   | Prof. Dr. Stephan Habscheid, Olaf Jann, Luisa Fischer (Universität Siegen)<br>„Populismus - Sprache - Wahrhaftigkeit. Ein Workshop mit Bürgerbeteiligung“ |

Leitung: Prof. Dr. Gustav Bergmann, Prof. in Dr. Ulrike Buchmann, Prof. Dr. Hans Graßl, Prof. Dr. Stephan Habscheid, Prof. Dr. Gregor Nickel, Koordinatorin Dr. Feriha Özdemir

Zeit: Donnerstags, 19:30 Uhr s.t. (geänderte Uhrzeit)

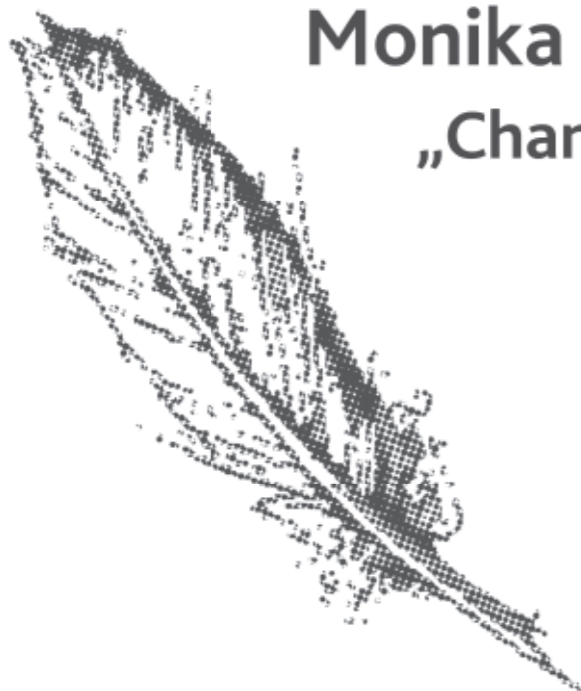
Ort: Kulturhaus LYZ, Siegen, St. Johann-Str. 8 – Haupteingang C  
Internet: [www.uni-siegen.de/forum-siegen.de](http://www.uni-siegen.de/forum-siegen.de) | Facebook: FORUM SIEGEN



- Eintritt frei -



# POETRY@RUBENS



Monika Rinck liest aus  
 „Champagner für die Pferde“  
 und „ALLE TÜREN“

03. Dezember 2019

19:00 Uhr

Apollo-Theater

Preis: 12 Euro

Ermäßigt: 6 Euro

Moderation: Dieter Schönecker



© Foto: Gene Glover

INVEST IN YOUR PROFESSIONAL SKILLS

### What is a MUN?

Model United Nations (MUN) is a conference where high school and university students from all over the world come together to simulate international politics.

Every participant plays the role of a diplomat representing the position of her/his assigned country in a simulated session of a committee of the United Nations, such as the Security Council and the General Assembly.

Therefore, all participants research positions of their country, investigate international issues, debate, deliberate, consult and then develop solutions to today's problems together.

And hence this is a simulation, there is always time for social events!

MUN-SIEGEN.DE

### HANDS-ON PROFESSIONAL SKILLS PROGRAMME

MUN Siegen  
 University of Siegen  
 c/o Gerrit Parsch, M.A.  
 Oberraben 23  
 57072 Siegen, Germany  
 contact@mun-siegen.de  
 fb.com/munsiegen

MUN-SIEGEN.DE

MODEL UNITED NATIONS SIEGEN

SIMULATION UNITED NATIONS  
 Soft Skills Training



10th Sieg Model United Nations  
 13th - 16th November  
 SiegMUN 2019



### Committees / Topics

#### English speaking committees:

- African Union (AU)
    - I.) Fostering Peace, Security and Stability in Africa
    - II.) Protecting the Human Rights of Women and Girls
  - Commission on Population and Development (CPD)
    - I.) Addressing the Needs of Ageing Populations Living in Rural Areas
    - II.) Strengthening the Involvement of Youth in Civil Society
  - United Nations Environmental Programme (UNEP)
    - I.) Realizing SDG 15 Through the Protection of Biodiversity
    - II.) Mitigating the Impact of Natural Disasters
  - United Nations Industrial Development Organization (UNIDO)
    - I.) Impact of Automation Upon the Labour Market
    - II.) Sustainable Production and Consumption of Plastic
  - United Nations Press Corps (Press)
    - Journalistic Coverage of the Conference
- Registration has started:  
 MUN-SIEGEN.DE



### Our own conference: SiegMUN 2019

- Optional Pre-Programme
    - Monday, 11th Nov.  
Day of Arrival for International Participants
    - Tuesday, 12th Nov.  
Cultural Programme with Social Events
  - Conference
    - Wednesday afternoon, 13th Nov.  
Registration, Rules Workshop, Soft Skills Training, Delegate Reception
    - Thursday, 14th Nov.  
Late Registration, Opening Ceremony, Committee Sessions
    - Friday, 15th Nov.  
Committee Sessions with Guest Speakers
    - Saturday, 16th Nov.  
Last Sessions with Voting, Closing Ceremony, Delegate Dance
- Want to participate?  
 Check our website and the social pages!



### Why participate?

- to discuss problems and challenges about international politics and society
- to practice foreign languages, public speaking, rhetoric and negotiation skills
- to achieve social competences through an international audience
- to understand international relationships, laws and policies
- to get credit points and a certificate
- to discover the world
- and most importantly:  
to meet new people and have fun!

with friendly assistance of

57wasser



# Stabsstelle Wissenschaft in der Stadt



Unter dem Dach der Stabsstelle „Wissenschaft in der Stadt“ sind Formate beheimatet, die Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit betreiben. Dazu gehört die seit Jahrzehnten etablierte monothematische Veranstaltungsreihe „Forum Siegen“ genauso wie die seit 30 Jahren bestehende und beliebte „Mittwochsakademie“ als Bürgerstudium mit breitem Themenspektrum. Model United Nations (MUN) – die Simulation der Vereinten Nationen im Rahmen eines Planspiels – kooperiert mit Studierenden wie auch mit Schülerinnen und Schülern. Das Angebot, an verschiedenen MUN – auch der in Siegen – teilzunehmen, trifft seit Jahren auf große Resonanz und vermittelt jungen Menschen ganz besondere Skills für Studium und Beruf wie Diplomatie, interkulturelles Wissen, selbstbewusstes Auftreten und das Vertreten von Standpunkten in unterschiedlichen Sprachen sowie das Denken in bislang eher fremden Kultur-Kategorien. Bei Poetry@Rubens - der Lesungsreihe der Fakultät I in Kooperation mit dem Apollo-Theater – sind zweimal pro Jahr namhafte Autorinnen und Autoren zu Gast. Es gibt jeweils eine Lesung Lyrik und eine Lesung Prosa. Neu hinzugekommen ist ein Wissensquiz, das im Herbst 2018 in Kooperation mit dem Haus der Wissenschaft Braunschweig in Siegen eingeführt wurde und nun unter „Wissen punktet“ weitergeführt wird. Alle Formate verfügen über ein wissenschaftliches Leitungsboard.

Die Stabsstelle „Wissenschaft in der Stadt“ begleitet, berät und unterstützt die Formate hinsichtlich der Programmgestaltung, Organisation, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings. Ziel ist, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für eine Teilnahme zu gewinnen sowie weitere Formate des Wissenstransfers in die Öffentlichkeit zu identifizieren und zu realisieren. Bestehende Formate werden aktuell weiterentwickelt. Dabei kommt der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die Berücksichtigung ihrer Interessen und Wünsche besondere Bedeutung zu. Zukunftsweisend sind Forschungsprojekte im Sinne von Citizen Science, bei denen Bürgerinnen und Bürger gezielt als Forschungspartner gewonnen werden. Insofern dient die Stabsstelle auch als Ansprechpartnerin sowohl seitens der Wissenschaft als auch seitens der Gesellschaft, um Partner für solche Projekte zu vermitteln. Übrigens: Die Stabsstelle Wissenschaft in der Stadt befindet sich neuerdings auf der Eingangsetage der Villa Sauer, Obergraben 23, im Herzen Siegens. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Fragen, Anregungen und auch Ihrer Kritik persönlich bei uns vorbei zu schauen!

Ansprechpartnerin :  
Dunya Rebaya  
dunya.rebaya@uni-siegen.de  
Tel.: +49 (0)271/740-2689

Leitung:  
Katja Knoche  
knoche@hdw.uni-siegen.de  
Tel.: +49 (0)271/740-2513

Die MITTWOCHSAKADEMIE ist eine Einrichtung der Universität Siegen für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Siegen und Olpe sowie deren Umgebung und hat zum Ziel, diese mit Ergebnissen und Methoden der modernen Wissenschaften vertraut zu machen. Sie besteht seit dem Wintersemester 1986/87.

Die Veranstaltungen des Hauptangebotes sind Veranstaltungen, die speziell für die MITTWOCHSAKADEMIE durchgeführt werden. Sie finden nun während des Semesters in den Räumen des ehemaligen Bekleidungshauses Sauer und der Villa Sauer in Siegen sowie der Martinikirche und teilweise in der Universität selbst sowie im Alten Lyzeum in Olpe statt. Die Veranstaltungen des Zusatzangebotes sind ausgewählte Veranstaltungen aus dem normalen Angebot der Universität, die von den DozentInnen für die HörerInnen der MITTWOCHSAKADEMIE geöffnet werden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 Euro pro Semester pro Person und berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen aus dem Haupt- und Zusatzangebot. Er ist am Jahresende zu überweisen (spätestens zum 31.12.2019). Vordrucke liegen in den Veranstaltungen aus.

Befreiungen oder Ermäßigungen können bei der Leitung der MITTWOCHSAKADEMIE schriftlich beantragt werden.

Leitung: Prof. Dr. Stephan Habscheid und Prof. Dr. Gustav Bergmann


Betreuung: Julia Schüller und Laura Hackel


Zeitraum: Eröffnungsfeier am 06. November 2019;  
Veranstaltungen vom 30. Oktober 2019 bis zum 29. Januar 2020

Orte: Siegen:  
(US-S) ehemaliges Bekleidungshaus Sauer, Obergraben 25, Raum 0102 und 002  
(US-V) Villa Sauer, Obergraben 23,  
(AR-HB) Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Str. 2, Raum AR-HB 106  
(ENC) Emmy-Noether-Campus, Walter-Flex-Str. 3, Raum ENC-D 114  
Martinikirche, Grabenstraße 27  
Hammerhütte, Bethausweg 2, EG VH 102

Olpe:  
Altes Lyzeum Olpe, Franziskaner Straße 8, Raum 5  
Kontakt: MITTWOCHSAKADEMIE, Villa Sauer, Obergraben 23, 57072 Siegen  
Email: info@mittwochsakademie.uni-siegen.de  
Homepage: www.uni-siegen.de/wissensstadt

 facebook.com/WissensstadtSiegen

 0271/740-2689 / Email: dunya.rebaya@uni-siegen.de  
(Ansprechpartnerin Dunya Rebaya)

 0271/740-2513 / Email: knoche@hdw.uni-siegen.de  
(Leitung Katja Knoche)

## ANSCHRIFT:

Universität Siegen  
MITTWOCHSAKADEMIE  
Villa Sauer  
Obergraben 23  
57072 Siegen

## BANKVERBINDUNG:

Empfänger: Uni Siegen - Mittwochsakademie  
IBAN: DE37460500010001495951  
Bic/ Swift Code: WELADED1SIE  
Sparkasse Siegen  
Verwendungszweck: 4012036200812000 - MiAk-WiSe - Ihr Name

**MITTWOCH  
WISSEN WIR  
MEHR.**





**Viele  
schaffen  
MEHR.**

## Crowdfunding für gemeinnützige Projekte

Sie haben ein Projekt im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten? Aber bislang fehlen die finanziellen Mittel? Nutzen Sie unsere Crowdfunding-Plattform [vbinswf.viele-schaffen-mehr.de](http://vbinswf.viele-schaffen-mehr.de) und führen Ihre Idee zum Erfolg.



[www.VBinSWF.de](http://www.VBinSWF.de)



**Volksbank  
in Südwestfalen eG**